



Info 20/2011

## **Übernahme der Tarifergebnisse überfällig !**

Seit einem Monat sind die Tarifverhandlungen Geschichte, bis heute ist noch

### **kein positives Signal**

aus dem Thüringer Finanzministerium zu hören.

Der Finanzminister hat sich bis Mitte April Bedenkzeit erbeten, um den Haushalt zu überrechnen. Ob die tarifliche Erhöhung der Bezüge und die Einmalzahlung in Höhe von 360 €, die zum 1. April erfolgen sollte, noch im April angewiesen wird, steht in den Sternen.

Im Thüringer Finanzministerium, so wurde aus gut informierter Quelle bekannt, wird weiterhin darüber nachgedacht, die

### **Übernahme des Tarifergebnisses für den Beamtenbereich um mehrere Monate nach hinten zu verschieben und die Einmalzahlung von vornherein in Frage zu stellen.**

Die GdP erwartet, dass die Tarifergebnisse sofort umgesetzt werden und die entsprechenden Zahlungen auch für den Beamtenbereich erfolgen.

Die Polizeibeamten haben keinerlei Verständnis mehr für ein neues, aufgezwungenes Sonderopfer ihrerseits. Der Zug ist in Sachsen und Sachsen-Anhalt schon lange abgefahren – die Tarifergebnisse werden zeit- und inhaltsgleich für den Beamtenbereich übernommen, da macht Thüringen bis heute noch keinerlei Anstalten den Anschluss zu halten. Wir, als Schlusslicht, sind am fahrenden Zug noch nicht mal angekoppelt.

### **Getreu dem Motto: Thüringen wirbt mit dem Standortvorteil als Billiglohnland.**

Nach wie vor haben unsere Regierungsvertreter, hier unsere Landesmutter und der Finanzminister noch nicht begriffen, dass die Jugend aus diesem Grunde das Land verlässt, und diese Entwicklung zur Vergreisung des Landes führt. Die Thüringer Wirtschaft lebt von der Binnennachfrage. Die sofortige Umsetzung des Tarifvertrages sowie die zeitgleiche Übernahme des Ergebnisses für die Beamten wären ein deutliches Signal dahin, denn auch der öffentliche Dienst trägt maßgeblich zum Wirtschaftswachstum im Lande bei.

Der Landesvorstand